

Oberzolldirektion
Sektion Tabak- und Bierbesteuerung
Monbijoustrasse 40
3003 Bern

tabak@ezv.admin.ch

Bern, 21. November 2013

Vernehmlassungsantwort zur Änderung des Tabaksteuergesetzes

Sehr geehrte Frau Bundesrätin, sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Änderung des Tabaksteuergesetzes Stellung nehmen zu können.

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund SGB steht der Erhöhungskompetenz für den Bundesrat bei der Tabaksteuer um weitere 2.80 Fr./Paket kritisch gegenüber.

Die starke Erhöhung der Steuer von 1.70 Fr./Paket im Jahr 2003 auf heute rund 4.40 Fr./Paket hat zu zusätzlichen Einnahmen von rund 650 Mio. Fr./Jahr geführt. Weil der Bund die Einnahmen aus der Tabaksteuer an den Bundesbeitrag an die AHV anrechnet, hat er wegen diesem starken Einnahmenanstieg weniger allgemeine Bundesmittel überweisen müssen als dies bei einer unveränderten Tabaksteuer der Fall gewesen wäre. Das hat es dem Bund erlaubt, z.B. Steuersenkungen bei der direkten Bundessteuer vorzunehmen. Die höhere Tabaksteuer ist somit nicht direkt der AHV zugute gekommen, sondern sie hat dazu gedient, die Steuern der höheren Einkommen zu senken.

Für den SGB käme eine Erhöhungskompetenz dann in Frage, wenn die zusätzlichen Einnahmen direkt in die AHV fliessen würden. Das wäre auch deshalb gerechtfertigt, weil der Bund in der Vergangenheit verschiedene Male seinen Beitrag an die AHV gesenkt hat. Mit der NFA hätte der Bund beispielsweise den gesamten Beitrag der öffentlichen Hand an die AHV übernehmen müssen. Doch statt wie vorher 20 Prozent (Bund und Kantone zusammen), zahlt der Bund nur 19.55 Prozent der Ausgaben. 1993 bis 1998 hätte der Bund 17.5 Prozent der AHV-Ausgaben übernehmen müssen. Bezahlt hat er in diesem Zeitraum aber maximal 17 Prozent.

Mit den Änderungen im organisatorischen Bereich sind wir einverstanden. Die Zollverwaltung soll bei Bedarf die intern zuständige Stelle für den Vollzug bestimmen können.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND



Paul Rechsteiner
Präsident



Daniel Lampart
Leiter SGB-Sekretariat